

JESUS CHRISTUS spricht:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

Höre GOTTES WORT vom 03.-09.08.2024

Nr. 24/32A

Lieber Hörer!

Wenn ich meine Bibel lese, dann freue ich mich, darin dem lebendigen Gott zu begegnen.

Es ist sehr schön zu hören, wie sich der lebendige Gott in der Bibel durch seine verschiedenen Namen zu erkennen gibt. Auf diese Weise weiß ich, wer ER ist. Und das will ich und muss ich wissen.

Sein Name ist ja auch die Grundlage meines Vertrauens. Und da lese ich unter anderem in meiner Bibel, wie Gott genannt wird, nämlich als der **„Glückselige und allein Gewaltige, der König der Könige und der Herr der Herrschenden.“** *1. Timotheus 6,15*

Je dunkler es auf dieser Erde wird, umso wichtiger ist mir mein Gott und Heiland JESUS CHRISTUS. Denn um heute und morgen durchzukommen, reichen mir weder bedeutende Sprüche noch große Worte von Menschen. Ich muss unbedingt wissen, mit wem ich es bei diesem großen und allgewaltigen Gott und Herrn zu tun habe.

Wenn er sich also als der **„Glückselige“** zu erkennen gibt, dann möchte ich ihn auch so erleben. Ich will mich doch nicht vom grauen Alltag gefangen nehmen lassen.

Und wir wollen an dieser Stelle überlegen, warum er in der Bibel als der **„Glückselige“** genannt wird. Es ist wieder sehr einfach. In seiner Gegenwart gibt es all die Dinge nicht, die uns Menschen und unsere Welt verdorben haben. In seiner Gegenwart herrscht eine solch unbeschreibliche Freude und Glückseligkeit, an der er uns schon jetzt und dann in Vollkommenheit im Himmel teilhaben lässt.

Darum sucht Gott die ganz persönliche Gemeinschaft mit jedem einzelnen Menschen. Nur bei IHM, in seiner unmittelbaren Gegenwart, fühlt sich ein Mensch zu Hause und glücklich. ER allein kann und will aus dem vielen Verderben, das in und unter uns Menschen herrscht, herausführen. Darum ruft er uns mit solcher Liebe zu: **„Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid! ICH will euch erquicken.“** *Matthäus 11,28*

Lieber Hörer, ich bitte dich von Herzen, lass dich rufen! Denn die Welt geht immer noch mehr der Mitternachtsstunde entgegen. Du fragst vielleicht, warum? Der Mensch hat die Gottlosigkeit gewählt. Wer das Liebesangebot Jesu ausgeschlagen hat, bleibt unter dem Zorn Gottes. Er muss die Folgen seiner Sünden selber tragen. Auf einen solchen Menschen wartet der Ort, von dem es in der Bibel heißt: **„Da wird Heulen und Zähneknirschen sein.“** *Matthäus 8,12*

Es gibt tatsächlich keine größeren Gegensätze als diese beiden: **Glückseligkeit** oder Verdammnis.

Lieber Hörer, was hast du gewählt?

Herzliche Einladung zur **KURZPREDIGT**: 4 Minuten

www.kurzpredigt.de

☎ **+49 7424 50 17 84** (Deutsches Festnetz, Tag und Nacht)

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, 78647 Trossingen, Deutschland